

Akademie der  
Toblacher Gespräche

Accademia dei  
Colloqui di Dobbiaco



# Vera Dwors

Färbergärten – Aktionsorte für Globale  
Verantwortung

Vera Dwors  
Sevengarden  
[vera.dwors@sevengardens.eu](mailto:vera.dwors@sevengardens.eu)

## **Färbergärten – Aktionsorte für Globale Verantwortung**

oder

**.... über alle Grenzen – sevengardens:**

### **Vermittlung von Färbergartenwissen als Basis für soziales Lernen und den Aufbau kleinräumliche Wirtschaftskreisläufe**

sevengardens ist eine global agierende Netzwerkinitiative des gemeinnützigen Vereins atavus e. V. Basis der Arbeit von sevengardens sind Färbergärten. Die Gewinnung von Naturfarben aus Färberpflanzen ist Ausgangspunkt für ein niedrighschwelliges Partizipationsmodell. Auf der Grundlage der wiederbelebten Techniken wird darüber hinaus nachhaltig Erziehung und Bildung, Naturschutz, Entwicklungshilfe und internationale Gesinnung gefördert. Durch die Pflege und Wertschätzung regionaler Kulturen, durch die Beschäftigung mit diesen Handwerkstechniken und deren Zugänglichmachung über nationale Grenzen hinweg soll ein Austausch der Kenntnisse und die Weiterbildung jedes Einzelnen ermöglicht werden. Dieser Aspekt spielt in dem Projekt eine besondere Rolle, da die jeweilige Zielgruppe in ihrer eigenen Gesellschaft vorhandenes Wissen mit einbringen kann und soll und so Anerkennung erfährt.

Erster Schritt bei der Arbeit von sevengardens ist die Ausbildung von Dialoger\_innen, die vor Ort Menschen sensibilisieren und weiter Akteure ausbilden. Dies beginnt in den Kindertagesstätten und Familien und begleitet Menschen durch alle Lebenslagen. Über die Schule und Universität bis hin zu den Planer\_innen und den Handwerker\_innen, die ermutigt werden Nischen zu besetzen und die helfen den Umbau der Gesellschaft auch technisch zu realisieren. Außerdem werden durch einen gemeinsamen partizipativen Dialog Orte definiert an denen die Ideen zur konkreten Umsetzung gebracht werden. Werkstätten und Gärten entstehen, in denen geübt und geprobt werden kann. Jeder bringt sich mit seinen Kompetenzen ein, lernt dazu und schult weitere in gemeinsamen Aktionen und Netzwerken. Diese echten, realen Orte sind wichtig für ein Begreifen des Prozesses.

Bereits im Herbst 2013 eröffnete sevengardens in Kooperation mit der Emschergenossenschaft einen außergewöhnlichen zentralen Lern- und Bildungsort im Mündungsdelta der Emscher in den Rhein im westlichen Ruhrgebiet – den Emschermündungshof in Dinslaken. Am Juli 2014 begann dort die erste UN-RCE-Ruhr Sommer Akademie mit dem Hauptthema "Informelles Globales Lernen". Das war der Beginn einer Experimentalreihe von Lernmodellen, die auf Ideen von Ivan Illich, Max Himmelheber oder der Frankfurter Schule basieren. Informelles Lernen wird gekoppelt mit der Kraft der kulturellen Bildung, um neue Zugänge für die Bildung von nachhaltiger Entwicklung zu gewinnen. Die erste Sommer Akademie startete mit dem Dialog zweier Welten: dem Baltikum und Südafrika. Ziel ist es, Produkte zu entwickeln, die auf landwirtschaftlichen Kleinstflächen geschaffen werden können.